

MANCHE IDEEN SIND GRÖSSER ALS ALLE SCHUBLADEN.
DIE PANAMERA EDITION 10 JAHRE.



**PORSCHE
TIMES**

**04
19**

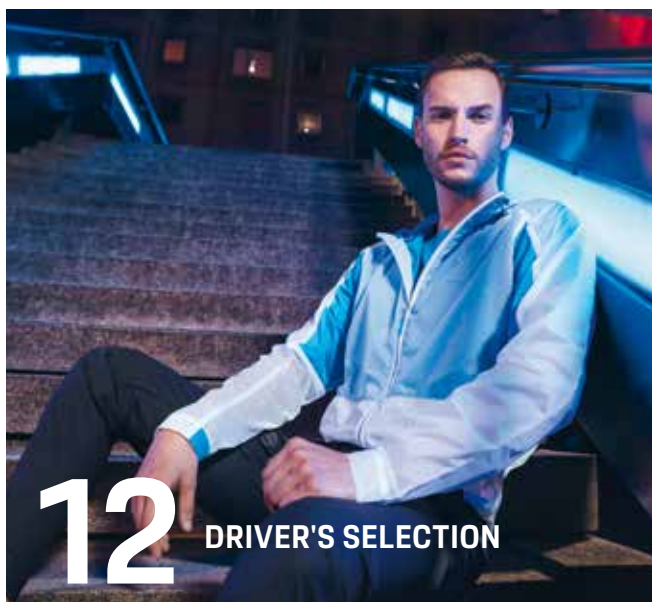
Porsche Zentrum Winterthur
www.porsche-winterthur.ch



04 10 JAHRE PANAMERA



LADIES DAY 07



12 DRIVER'S SELECTION



18 E-PERFORMANCE



19 POLO PARK ZÜRICH

- 04 10 Jahre Panamera.**
Die besten Ideen altern nicht. Sie reifen.
- 06 Rückblick.**
AMAG First Rennsport Saison 2019.
- 07 Porsche Frauenpower on Track.**
Ladies Day in Cremona.
- 08 Ohne Zweifel ein echter Porsche.**
Porsche-Chef Oliver Blume spricht über den Taycan.
- 10 Der neue Taycan 4S.**
Noch mehr Leistung.
- 11 Porsche Service-Tipp.**
Fahrspass und Sportwagenfeeling.
- 12 Porsche Driver's Selection.**
Inspiration Taycan.
- 13 Porsche Timepieces.**
40 Jahre Uhrengeschichte.
- 14 Motorsport.**
Im Gespräch mit Antonio Teixeira.
- 16 Technologielexikon.**
Taycan – Purpose-Design-Ansatz.
- 18 E-Performance.**
Die neuen Cayenne Turbo S E-Hybride.
- 19 Neue Kooperationen.**
Polo Park Zürich und Porsche Zentrum Winterthur.
- 20 Unser Occasionsangebot.**
1. Klasse aus 2. Hand.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Winterthur, AMAG First AG, Steigstrasse 3, 8406 Winterthur, Tel. 052 208 33 33, Fax 052 208 33 99, info@porsche-winterthur.ch, www.porsche-winterthur.ch, Auflage: 2'430 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL



Lieber Porsche Freund

Wir befinden uns mitten im Endsprint 2019 und dürfen uns bereits auf ein neues Jahrzehnt freuen.

2020 wird ein weiterer Quantensprung für Porsche in der Geschichte und verspricht eine futuristische Zukunft! Ich erinnere mich noch gut an die Filmreihe wie «Zurück in die Zukunft» und den berühmten «Delorean» mit seinem Fluxkompensator oder auch das flugfähige Skateboard. Diese und viele andere Antriebs-techniken waren damals noch unvorstellbar, und niemand hätte gedacht, dass sie jemals zur Realität werden. Mich haben sie schon damals fasziniert.

Mit dem neuen Taycan zeigen wir aber ganz klar «the future is now». Die Digitalisierung, das futuristische Design, der vollelektrische Antrieb und das innovative Home-Ladekonzept katapultieren uns in Eilgeschwindigkeit in Richtung Zukunft!

Das gesamte Porsche Zentrum Winterthur freut sich darauf, diesen Weg mit Ihnen gehen zu dürfen!

Wir sind stets bestrebt, unsere Kunden zu begeistern und ihre neuen Mobilitätswünsche mit der nötigen Professionalität und Persönlichkeit zu erfüllen. Zusätzlich zum immer weiter ausgebauten Hol- und Bringservice, vernetzen wir uns mit verschiedenen Kooperationspartnern in ausgewählten Communitys. Sei es im Golf-, Polo-, Tennis- oder Motorsport! Wir sind stets mit vielen Emotionen und voller Leidenschaft dabei.

Viel Spass beim Lesen und bis bald bei uns im Porsche Zentrum.

Herzlich

Marcel Renz

2009

Der erste Panamera: Mit dem Panamera revolutioniert Porsche die Welt der Limousinen. Die Vorgabe war nicht Limousine. Nicht Viersitzer. Nicht Allradler. Die Vorgabe war Porsche. Das Ergebnis: Sportwagendesign und -technologie für 4.

2011

Panamera S E-Hybrid: Der Panamera S E-Hybrid führt einen radikalen Gedanken in die Hybridtechnologie der automobilen Luxus- und Oberklasse ein: Fahrspass. Er kombiniert die Performance eines Sportwagens mit den geringen Verbrauchs- und Emissionswerten eines Hybrids.

Panamera GTS: Der Panamera GTS kommt. Er ist die bis dahin sportlichste Ausprägung der Baureihe.



DIE BESTEN IDEEN ALTERN NICHT – SIE REIFEN. 10 JAHRE PANAMERA.

Zum 10-Jahre-Jubiläum des Panamera machen wir uns und Ihnen ein ganz besonderes Geschenk: die Panamera Edition 10 Jahre (Panamera10). Das Editionsmodell Panamera10 zeichnet sich durch eine besonders umfangreiche Serienausstattung aus. Zahlreiche Features wie die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inkl. PDLS Plus, der Spurwechsel- und Spurhalteassistent inkl. Verkehrszeichenerkennung, das Panoramadachsystem sowie die 14-Wege-Komfortsitze sind serienmässig enthalten. Mit der ebenfalls serienmässigen adaptiven Luftfederung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) und Servolenkung Plus sind die Panamera10 Modelle auch fahrdynamisch bereits bestens ausgestattet.

Erfahren Sie mehr zur Panamera Edition 10 Jahre bei uns im Porsche Zentrum.

2016

Rekord: Der Panamera Turbo absolviert die Nordschleife des Nürburgrings in legendären 7:38 Minuten – und ist zu diesem Zeitpunkt die schnellste Luxuslimousine in seinem Segment.

Die 2. Generation: Der neue Panamera geht dynamisch an den Start – mit geschärftem Design und dank Porsche Connect digital vernetzt. Auch in Sachen Performance und Effizienz machen die neuen Modelle einen deutlichen Schritt nach vorn.

2017

Panamera Sport Turismo: Die neuen Panamera Sport Turismo Modelle verkörpern exakt das, wofür der Panamera steht. Mit einem 4+1-Sitzkonzept, viel Kopf- und Beinfreiheit und einem grossen Laderaumvolumen – für noch mehr Flexibilität.

2018

Zweimal drei Buchstaben: Ende des Jahres feiern der neue Panamera GTS und der neue Panamera GTS Sport Turismo ihre Premiere – zwei aufregend performancestarke Modellvarianten.

Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo: Die Modellreihe Panamera Sport Turismo wird von einem leistungsstarken Plug-in-Hybrid gekrönt. Das neue Topmodell setzt erneut Massstäbe.



RÜCKBLICK AMAG FIRST RENNSPORTSAISON 2019

Anlässlich des Saisonabschlusses vom 8. November 2019 mit kulinarischen Köstlichkeiten und spannenden «Boxengesprächen» möchten wir nochmals auf die vergangene Saison zurückblicken.

Und wie sagt man so schön: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Mit folgenden Bildern möchten wir die Erlebnisse unseres AMAG First Rennsportteams erneut zum Leben erwecken und dabei gleichzeitig allen danken, die uns in dieser Saison unterstützt haben.

Es ging von Anfang an «hart zur Sache», und die letzten Rennen verlangten jedem Einzelnen alles ab. Wir sind wie immer sehr stolz auf unser Team, das Topresultate erzielt hat.

Kurze Nächte und hektische Tage hin oder her: Wir freuen uns auf die Saison 2020, auf den AMAG First Rennsportnachwuchs und vieles mehr – es wird uns bestimmt nicht langweilig werden!

PORSCHE FRAUENPOWER ON TRACK. AM LADIES DAY IN CREMONA.

Vom 21. bis 23. August 2019 hiess es in Cremona: Ladies only!

In lockerer und entspannter Atmosphäre nur unter Frauen liessen es 14 gut gelaunte Porsche Ladies so richtig krachen. Dabei handelte es sich hier nicht um den üblichen Ladies Lunch mit Champagner, Modenschau oder Beauty-Tipps, sondern um einen exklusiven Tag auf der Rennstrecke mit erfahrenen Instruktorinnen, jeder Menge Action, Fahrspass und Adrenalin.

Die über drei Kilometer lange Rennstrecke in Cremona war ausschliesslich für diesen Anlass reserviert, und die Teilnehmerinnen konnten ihre Supersportler einmal auf Herz und Nieren testen. Auf dem Programm standen neben einem Fahrerbriefing durch unsere beiden Instruktorinnen Shina Jung und Angela Koch auch geführtes und freies Fahren, ein kräftigendes Mittagessen auf der Rennstrecke sowie eine Driver's Challenge, bei der auch die Prominenz nicht fehlte. Adriano Rossi, Managing Director der AMAG First AG, und Christian Hoffmann, zertifizierter Porsche Techniker, lieferten ein köstliches Schauspiel ab und fuhren als Greta und Conchita Wurst als blinde Passagiere beim Rennen mit. Ein Event ganz nach dem Geschmack der



«wilden Hilde» – ein Spitzname, den sich eine rasante Porsche Fahrerinnen redlich verdiente, denn sie liess die Reifen auf dem brennenden Asphalt so richtig quietschen. Beim anschliessenden Dinner in einer wunderschönen Location wurden die Ladies kulinarisch verwöhnt, und es gab ausreichend Zeit für Gespräche. Auch der Folgetag versprach nicht zu wenig: Mit «Übergwändli» und Handschuhen bestückt bewiesen unsere Porsche Damen ihr Können und gingen selbst ans Werk. An einem aufgebockten Boxster T wurden Räder gewechselt, der Luftdruck überprüft und das wichtigste Rennsport-Know-how ausgetauscht. Christian Hoffmann stand



den Frauen mit fachmännischem Rat zur Seite und erklärte unter anderem, wie man einen abgefahrenen Reifen oder verbrauchte Bremsbeläge erkennt und wo beispielsweise der Abschlepphaken montiert wird. So oder so: Der Ladies Day war ein absolutes Highlight und dazu ein Eyecatcher. dazu. Denn die weibliche Porsche Gruppe zog nicht nur auf der Hinfahrt alle Blicke auf sich, sondern war für alle eine willkommene Abwechslung in dieser Männerdomäne.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ladies Day im Jahr 2020 – Ladies, sichert euch die Plätze!

«OHNE ZWEIFEL EIN ECHTER PORSCHE»

Im Interview spricht Porsche Chef Oliver Blume über den Taycan, die Chancen der Elektromobilität und die Zukunft des Unternehmens.

Herr Blume, ein Automobil, das seine Antriebsenergie nicht aus Benzin schöpft, sondern von Akkuzellen bezieht – kann das noch ein echter Porsche sein?

(lacht) Sie sind den Taycan noch nicht gefahren, sonst käme Ihnen eine solche Frage erst gar nicht in den Sinn.

Sie haben den Taycan also bereits erlebt?

Sehr oft. Testfahrten sind wesentlich im Entwicklungsprozess, um ein Produkt perfekt zu machen.

Und Ihr Eindruck?

Grandios! Ohne Zweifel ein echter Porsche. Er fährt sich in jeder Situation fantastisch. Und er steht dem 911 in nichts nach. Neben der Beschleunigung überzeugt insbesondere die Fahrdynamik. Der Taycan bringt Faszination und Emotion in die Elektromobilität.

Was kann der Taycan, was andere nicht können?

Es gibt im Bereich der Elektrosportwagen nichts Vergleichbares.

Heisst konkret?

Fahrleistungen auf Supersportwagen-Niveau. Reproduzierbare Beschleunigung ohne Leistungsverlust. Langstreckentauglichkeit. Modernste Konnektivität. Herausragendes Design – aussen wie innen. Und eine Sportlerseele, wie sie nur ein Porsche haben kann.

Und welche technischen Innovationen machen den Unterschied aus?

Da gibt es viele. Der Taycan ist beispielsweise das erste Serienfahrzeug mit einer Systemspannung von 800 Volt anstatt der bei Elektroautos üblichen 400 Volt. Die Gesamtkapazität der Lithium-Ionen-Batterie beträgt 93 kWh. Somit ist das nicht einfach ein weiteres neues E-Auto und schon gar kein fahrendes Smart Device. Er ist der Porsche unter den Elektrosportwagen.

Was macht Sie da so sicher?

Jahrzehntelange Tradition und Erfahrung. Das perfekte Zusammenspiel von Rennsport und Alltagstauglichkeit. Und nicht zuletzt: unsere Rolle als Innovationstreiber von Hybrid- und Elektromotoren. Porsche hat 2013 mit dem Panamera S E-Hybrid das weltweit erste Plug-in-Hybrid-Modell in der Luxusklasse und mit dem 918 Spyder einen hoch innovativen Hybrid-Supersportwagen vorgestellt. Dann der Porsche 919 Hybrid – das schnellste Forschungslabor und zugleich der komplexeste Rennwagen von Porsche aller Zeiten. Mit ihm haben wir dreimal in Folge den Titel in der Sportwagen-Langstreckenweltmeisterschaft gewonnen. Der 919 Evo, eine Ausbaustufe, umfuhr die Nürburgring-Nordschleife in sensationellen

5:19,55 Minuten. Das ist schon nahezu unvorstellbar. Und übrigens: Ferdinand Porsche hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts den elektrischen Radnabenmotor entwickelt.

Ihr Designchef Michael Mauer sagt, dass der Taycan generell auch die Architektur rein elektrisch betriebener Fahrzeuge ein Stück weit neu bestimme.

Das kann man so sagen. Für ihn und sein Team bestand die Aufgabe darin, den Taycan schon auf den ersten Blick als Porsche erkennbar zu machen, ihn jedoch von den anderen Modellen abzuheben. Das ist ganz ausserordentlich gut gelungen, die Proportionen des Taycan sind typisch für Porsche und einzigartig.

Andere Premiumhersteller starten mit einem SUV in die Ära der Elektromobilität, Porsche mit einer sportlichen Limousine. Warum?

Aus drei Gründen. Erstens steht die Marke Porsche traditionell für Sportwagen – also für eine flache Silhouette. Und mit unserem ersten rein elektrisch angetriebenen Modell wollen wir bewusst ganz nah am Markenkern bleiben – sowohl vom Fahrerlebnis her als auch optisch. Zweitens bringt die Limousine gegenüber einem SUV deutliche Aerodynamikvorteile. Das wirkt sich positiv auf die Reichweite aus. So hat der Taycan den besten cw-Wert unter unseren aktuellen Seriensportwagen. Und drittens: Die im Unterboden verbauten Batterien führen zu einem besonders niedrigen Fahrzeugschwerpunkt. Der liegt beim Taycan sogar tiefer als beim 911. Das spürt man bei der Fahrdynamik.

Wenn man sich Antriebsvarianten der Zukunft anschaut, die lokal CO₂-frei sind, dann kommen nur drei Technologien infrage: Elektromobilität, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe. Porsche hat sich entschieden.

Aus gutem Grund. In der Well-to-Wheel-Betrachtung – also der gesamten Wirkungskette der Mobilität – ist ein E-Auto in etwa dreimal effizienter als ein Wasserstoff-Auto und sechsmal effizienter als ein Fahrzeug, das mit synthetischen Kraftstoffen angetrieben wird. Selbst wenn man die Batterieproduktion miteinbezieht, ist das Verhältnis immer noch eins zu zwei gegenüber dem Wasserstoff und eins zu drei gegenüber synthetischen Kraftstoffen. Mit der fortschreitenden Entwicklung von Batterien wird dieser Vorteil sogar noch grösser. Für einen Sportwagenhersteller wie Porsche sind das überzeugende Argumente – ganz abgesehen von den überragenden Leistungsdaten, die sich mit einem Elektroantrieb erzielen lassen.



«ES GIBT IM BEREICH DER ELEKTROSPORTWAGEN NICHTS VERGLEICHBARES.»

Oliver Blume

Stark motorisierte Sportwagen, schwere SUVs – auch Porsche wird in der Klimadebatte kritisiert. Es heisst, nur weil ein Porsche elektrisch fahre, müsse er nicht vernünftig sein.

Ohne Umschweife: Wir Autobauer stehen ganz klar in der Verantwortung, die Emissionen im Verkehr zu reduzieren. Wer langfristig nachhaltige Werte schaffen will, muss den Zusammenhang von ökonomischen Erträgen und der Wertschöpfung für Menschen und Umwelt nicht nur verstehen, er muss diesen Anspruch auch gegenüber einer zunehmend ökologisch und sozial eingestellten Gesellschaft einlösen.

Kennen Sie das Wort «Rekkeviddeangst»?

Nicht wirklich.

Es kommt aus dem Norwegischen und heisst wörtlich übersetzt «Reichweitenangst» – das ungute Gefühl, mit leerer Batterie liegen zu bleiben. Mit Ionity, einem Joint Venture aus BMW, Daimler, Ford und dem Volkswagen-Konzern mit Porsche und Audi, installieren Sie nun bis Ende 2020 in Europa rund 400 Ladeparks entlang wichtiger Hauptverkehrsachsen. Problem gebannt?

Erst mit ultraschnellen Hochleistungsladenetzen wird E-Mobilität auch auf der Langstrecke attraktiv. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag, um Elektromobilität für die Mehrheit der Bevölkerung interessant zu machen. Was die flächendeckende Ladeinfrastruktur angeht, brauchen wir aber noch mehr Engagement. Wenn die Politik es wirklich ernst mit dem Klimaschutz meint, dann muss sie schnell mutige Weichenstellungen vornehmen und dauerhaft verlässliche Rahmenbedingungen schaffen. Und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Wir bräuchten dringend einen globalen Aktionsplan, an dem sich alle orientieren können.

Die Automobilindustrie wandelt sich derzeit schneller als je zuvor. In den nächsten fünf Jahren wird es mehr Veränderungen geben als in den vergangenen 50.

Deshalb sind wir auf dem Weg, unser Geschäftsmodell grundlegend zu verändern: von einem traditionellen Automobilhersteller zu einem modernen, hoch innovativen Mobilitätsanbieter.

Der Anteil der Software in einem Fahrzeug steigt rasant. Für nicht wenige ist das Auto in Zukunft ein Smartphone auf Rädern. Übertrieben?

Zumindest stellt Software einen immer grösser werdenden Anteil an der Wertschöpfungskette dar. Sie bestimmt massgeblich die Leistung und Charakteristik eines Fahrzeugs. Das müssen wir zu einer Kernkompetenz machen.

Wo bekommen Sie diese her? Man sagt, Europa verfüge nicht im notwendigen Masse über eine IT-Industrie, die in der Lage sei, diesen Transformationsprozess zu unterstützen.

Im gesamten Volkswagen-Konzern arbeiten derzeit rund 5'000 Experten übergreifend an der Entwicklung von IT für Fahrzeuge. Nicht nur die Art unserer Arbeit, die Zusammensetzung unserer Belegschaft und der

Workflow der Betriebe verändern sich im Zuge der Digitalisierung massiv. Die besondere Herausforderung für Porsche besteht darin, eine neue digitale Kultur aufzubauen und sie mit unserer Tradition zu verbinden, die wiederum Bestandteil unserer Markenidentität ist. Entscheidend für den weiteren Unternehmenserfolg wird sein, ob es uns gelingt, Hürden zu überwinden und agile Organisationsstrukturen und -prozesse über alle Abteilungen und Bereiche hinweg zu ermöglichen.

Und wenn Sie selbst nicht weiterkommen?

Dann gehen wir eben dahin, wo die Talente sind. Wir glauben an die Chancen einer Zusammenarbeit mit digitalen Entwicklern, Start-ups und Innovationszentren auf der ganzen Welt. Deshalb bündeln wir unsere Kräfte und ermöglichen gemeinsame Arbeitsmodelle, indem wir offene Plattformen und Schnittstellen schaffen. Von dieser Innovationskraft profitieren wir und tragen zugleich unseren Teil zum Aufbau eines digitalen Ökosystems bei. Porsche öffnet sich, um andere zu beteiligen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam voneinander zu lernen – egal, ob mit Einzelpersonen, Start-ups oder Unternehmen.

Mehr als 20'000 Menschen in aller Welt haben sich für den Kauf eines Taycan bereits vormerken lassen, ohne das Fahrzeug je zu Gesicht bekommen zu haben.

Überwältigend, nicht wahr? Deshalb bin ich umso mehr überzeugt: Je attraktiver die Produkte sind, desto schneller wird die Elektromobilität an Akzeptanz gewinnen.

Dennoch haben Kunden von Porsche weiterhin die Wahl.

Richtig. Jeder soll das bekommen, was er sich von unserer Marke wünscht.

Für die einzelnen Modellreihen bedeutet das was?

Es gibt vier Dimensionen: Die erste ist unsere erfolgreiche «Basis». Hier prüfen wir, in welchen Segmenten Derivate sinnvoll sind. Das Cayenne Coupé ist ein Beispiel dafür. «Image» steht für sehr sportliche Fahrzeuge, die das Rennsportgen in sich tragen wie unsere GT- und RS-Modelle. In der Dimension «Lifestyle» kombinieren wir moderne Autos mit beliebten Elementen früherer Generationen. Dafür steht etwa der 911 Speedster. Die Dimension «Zukunft» umfasst unsere Plug-in-Hybrid-Modelle und reine E-Mobile wie den Taycan mit einem hohen Grad an Digitalisierung.

Die Nachfrage nach dem Taycan ist gross. Könnte man auf vorkonfigurierte Modelle zurückgreifen?

Wir bauen auch in Zukunft keine Fahrzeuge von der Stange. Jeder bekommt genau den Taycan, den er möchte.

Text und Fotos: Porsche

SOUL, ELECTRIFIED. DER NEUE TAYCAN 4S.

Soul, electrified. Der neue Taycan 4S.

Als erster rein elektrischer Sportwagen weist der Taycan den Weg in die Zukunft der E-Mobilität. Jetzt erweitern wir die Taycan Modellreihe um ein Derivat: den Taycan 4S. Er verfügt über bis zu 420 kW (571 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control. Serienmässig verfügt er über eine Performancebatterie mit einem Energiegehalt von 79,2 kWh.

Durch die optionale Performancebatterie Plus bietet jetzt der Taycan 4S mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 463 km (WLTP) den höchsten Wert aller aktuell verfügbaren E-Modelle. Zur eindeutigen Erkennung des Taycan 4S tragen die aerodynamisch optimierten 119-Zoll-Taycan-S-Aero-Räder und die rot lackierten Bremssättel bei. Das Bugunterteil mit neuer Geometrie, die Seitenschweller, sowie der Heckdiffusor in Schwarz sorgen für eine weitere optische Differenzierung.

Serienmässig verfügt der Taycan 4S über eine Teillederausstattung sowie Komfortsitze vorne mit elektrischer 8-Wege-Verstellung.

Erfahren Sie mehr zum Taycan 4 S bei uns im Porsche Zentrum.



TAYCAN 4S MIT PERFORMANCEBATTERIE PLUS

420 kW (571 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control
360 kW (490 PS) Leistung (bis zu kW/PS)
650 Nm Maximales Drehmoment bei Launch-Control
4,0 Sekunden 0–100 km/h bei Launch-Control
386–463 km Elektrische Reichweite (WLTP)
22,0–26,2 kWh/100 km Verbrauch im WLTP kombiniert

TAYCAN 4S MIT PERFORMANCEBATTERIE

390 kW (530 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control
320 kW (435 PS) Leistung (bis zu kW/PS)
640 Nm Maximales Drehmoment bei Launch-Control
4,0 Sekunden 0–100 km/h bei Launch-Control
333–407 km Elektrische Reichweite (WLTP)
21,1–25,7 kWh/100 km Verbrauch im WLTP kombiniert

Taycan Turbo 4S: Stromverbrauch (kombiniert) (kWh/100km): 21,0–25,7 | Benzinäquivalent (l/100 km): 2,8–2,7 | CO₂-Emissionen (g/km): 0 | CO₂-Emissionen aus Strombereitstellung (g/km): 36–34 | Effizienzklasse: A. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen beträgt 137 g/km.

PORSCHE SERVICE- TIPP

Ratschläge aus erster Hand, von unserem erfahrenen Spezialisten und After-Sales-Leiter Manuel Nauer. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: **Fahrspass und Sportwagenfeeling.**

Fahrspass im Winter – das geht? Bei Porsche schon. Mit Zubehör, welches speziell auf Ihren Porsche abgestimmt ist. Unser After-Sales-Leiter stellt Ihnen die beliebtesten Produkte vor.

Herr Nauer, warum empfehlen Sie Ihren Kunden Porsche Tequipment?

Nun ja, jeder ist doch gerne gut gerüstet für den Winter. Und mit Porsche Tequipment sind Sie einfach auf jede Situation, die Sie mit Ihrem Porsche unterwegs erleben, optimal vorbereitet. Im Winter einen Sportwagen zu fahren, das ist für viele nicht vorstellbar. Doch Porsche fahren hat immer Saison – mit dem richtigen Zubehör. So können Sie Ihr Fahrzeug noch individueller, noch sportlicher gestalten. Egal, ob Sie mehr Platz für Ihr Gepäck für die Skiferien brauchen, Ihr Sportzubehör mitnehmen oder einfach sicherer unterwegs sein möchten – Ihren Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt. Wir finden für jeden die passende Ausrüstung.

Warum sollte es Originalzubehör sein? Was sind die Vorteile?

Es gibt eben Equipment. Und Porsche Tequipment. Der Unterschied ist, dass unser Originalzubehör speziell auf Ihr Fahrzeug zugeschnitten ist und von denselben Entwicklern hergestellt wird, die auch die Fahrzeuge kreieren. Somit haben Sie auch dieselbe Qualität in Sachen Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Belastbarkeit. Schliesslich setzen

wir hohe Massstäbe und wollen keine Einbussen, nicht wahr? Unser Originalzubehör ist aus hochwertigem Material und ist nicht nur funktional, sondern auch im Porsche typischen, sportlichen Design gestaltet.

Herr Nauer, welches sind für Sie unverzichtbare Produkte von Porsche Tequipment?

Ganz klar natürlich gute Winterreifen. Unsere Winterkomplettradsätze sind auf jedes einzelne Modell genau zugeschnitten, damit Sie den eiskalten Fahrspass sorgenfrei geniessen können. Optimal für das nächste Winterabenteuer sind natürlich auch immer eine Dachbox, ein Ski- und Snowboardhalter oder Schneeketten. Wenn Sie sehr viel Gepäck haben, hilft Ihnen vielleicht sogar ein Gepäckraumtrennnetz. Ausserdem empfehle ich für diese nasse und schmutzige Jahreszeit immer gerne auch unsere Allwetter-Fussmatten oder die Kofferraumwanne. Beide Produkte sind wasserundurchlässig und abwaschbar, und vor allem die Wanne eignet sich gut für den Transport von Einkäufen oder Sportequipment.

Sind Sie interessiert? Oder haben Sie noch Fragen? Gerne beraten wir Sie bei uns im Porsche Zentrum umfassend zu den Möglichkeiten von Porsche Tequipment und finden mit Ihnen gemeinsam die passende Ausrüstung für Ihren Porsche.

PORSCHE WINTER- PFLEGESET ZUM SONDERPREIS

So sind Sie unterwegs für jeden Zwischenfall gut gerüstet.

Pflegeserie in einer wasserfesten Tragetasche mit praktischen Innenfächern. Das Set umfasst Winter-Scheibenreinigerkonzentrat (2 Flaschen à 1'000 ml), Scheibenreiniger (Flasche à 250 ml), Innenscheibenreiniger (Flasche à 100 ml), Eiskratzer und Mikrofaser-Reinigungstuch.

Sonderpreis:
Für nur CHF 84.45
anstatt CHF 94.85



INSPIRATION TAYCAN.

So elektrisierend wie sein Vorbild, so visionär wie seine Fahrer: Die neue Kollektion von Porsche Driver's Selection greift das Design des Porsche Taycan auf und interpretiert es in einem sportlichen Freizeitlook.

Mit innovativen Materialien. Und mit der Leidenschaft für Sportwagen in jeder Faser. Einige Highlights der neuen Kollektion haben wir auf dieser Seite bereits für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich begeistern.



ULTRA-LIGHT-JACKE, UNISEX

Leichte Jacke mit Kapuze. Atmungsaktiv, wind- und wasserabweisend. Der dekorative, fluoreszierende Print wird bei Lichteinfall sichtbar und leuchtet im Dunkeln. Im Dunkeln kann man beispielsweise mit dem Handylicht Linien auf den Oberstoff zeichnen. Die Printgestaltung ist vom Design des Porsche Taycan inspiriert. Der Body und die Oberarmunterseite sind aus Mesh, für eine optimale Bewegungsfreiheit. Die Kapuze ist mit Mesh gefüttert. Zwei Seitentaschen mit Reissverschluss. Ärmelsaum mit Gummibund. Kapuze mit Gummizug. In Weiss/Blau.

WAP 607 OXS-3XL OL TYC
CHF 213.– UVP inkl. MwSt.



COLLECTOR'S T-SHIRT EDITION NO. 16, UNISEX

Limitiertes T-Shirt in exklusiver Metallbox. Jeweils mit Druckmotiv Porsche Taycan. Inklusive Postkarte mit selbem Druckmotiv und Erläuterung. Sehr weiche T-Shirt-Qualität aus 100 % Baumwolle. In Schwarz/Blau.

WAP 608 OXS-3XL OL TYC
CHF 59.– UVP inkl. MwSt.



POLO-SHIRT

Mit angesetzten Ärmeln. Aus funktionalem Pikee, atmungsaktiv und schnelltrocknend. Lasergeschnittene Knopfleiste. Lasergeschnittener Kragen. Dekorative Perforierung an Kragen, Ärmelsaum und Rücken. Porsche Logo auf Brust und Rücken. In Schwarz/Blau.

Polo-Shirt, Men
Schwarz/Blau
WAP 604 OXS-XXL OL TYC
CHF 94.– UVP inkl. MwSt.

Polo-Shirt, Women
Weiss/Rosa
WAP 603 OOS-3XL OL TYC
CHF 94.– UVP inkl. MwSt.

PORSCHE TIMEPIECES.

SEIT MEHR ALS 40 JAHREN SIND DIE PORSCHE
DESIGNUHREN WELTWEIT ERHÄLTlich.

Dieser Chronograph erzählt von 70 Jahren Porsche und der verrät die aktuelle Uhrzeit.
Der Porsche Design Chronograph 911 Speedster Heritage Design.

Als Hommage an die Porsche Wurzeln wurde für den 911 Speedster ein exklusives Heritage Design Paket entwickelt, das mit zahlreichen hochwertigen Details an die Pioniere der Porsche Historie erinnert. Das Heritage Design Paket wird mit grosser Handwerkskunst in der Porsche Exclusive Manufaktur umgesetzt. Porsche Design hat zu dem Heritage Design Paket einen eigenen Chronographen kreiert, der die historischen Bezüge des Fahrzeugs aufnimmt und in einem einzigartigen Uhrenkonzept umsetzt. Die gemeinsame Limitierungsnummer die Sportwagen und Chronographen miteinander verbindet ist im Gehäuseboden des Zeitmessers eingraviert.

Für Besitzer eines 911 Speedster und 911 Speedster mit Heritage Design-Paket ist der Chronograph 911 Speedster exklusiv über uns zum Preis von CHF 11'911.00 UVP inkl. MWST erhältlich.



DER PORSCHE DESIGN Chronograph 911 GT3 RS
Wir glauben an die Liebe zum Sportwagen.
Und die zum Detail.

Der Porsche Design Chronograph 911 GT3 RS wird exklusiv für Besitzer des 911 GT3 RS Sportwagens gebaut. Zahlreiche Details des Porsche 911 GT3 RS spiegeln sich im Chronographen wider: Das Ziffernblatt ist beispielsweise aus demselben Karbon gefertigt, wie es auch teilweise in Bauteilen des Fahrzeugs verbaut ist.

Die Zeitanzeige entspricht optisch dem Kombi-Instrument sowie dem Drehzahlmesser des Sportwagens.
Preis: CHF 10'911.– UVP inkl. MWST.



UNVERHOFFT KOMMT SCHNELL.



Antonio Teixeira hat sein Talent zum Rennfahrer selbst überrascht. Jetzt fördert Porsche Schweiz den stillen 18-Jährigen in der GT3 Cup Challenge – er schlägt sich bravourös.

Heiser röhrend preschen die schnellen Markenpokal-Rennwagen die Start-Ziel-Gerade des früheren Formel-1-Kurses im italienischen Imola hinunter.

Brütende Hitze hat sich selbst in den Boxengaragen breit gemacht. Antonio Teixeira steigt in seinen 911 GT3 Cup. Funkverbindung anstöpseln und checken, Sicherheitsgurte korrekt über das Schulterstück des HANS-Systems seines Helms führen und im Zentralschloss verankern, den Sitz justieren, Gurte straffziehen. Keine Nervosität, keine Hektik. Die Abläufe wirken cool und konzentriert, als wären sie tausendfach einstudiert.

Doch Antonio Teixeira ist erst 18 Jahre alt und dies gerade mal sein fünftes Rennwochenende am Steuer eines Porsche. Mit dem 911 GT3 Cup ist es sogar erst das dritte. Trotzdem haben Porsche Schweiz und der Verband Schweizer Porsche Clubs (VSPC) den stillen jungen Mann bereits in ihr neues Juniorenprogramm aufgenommen.

Zu Recht: Nach drei Podestplätzen und einem Sieg bei den ersten vier GT3-CC-Sprintrennen reiste Antonio als Tabellenführer in die Emilia-Romagna.

Dabei verlief die Motorsport-Laufbahn des in Bilten lebenden Schweizers bis dahin kurz, unkonventionell und kurios: Statt sich über den Kartsport und die Formel-Klassen hochzudienen, fand Antonio seinen Weg auf die Rundstrecke eher spät – bei den Trackdays. Die hatte sein Vater eigentlich für sich selbst gebucht, liess aber auch Antonio und seine beiden älteren Brüder Manuel (22) und José (23) ans Lenkrad. Mit den zur Verfügung stehenden 911 Turbo und 911 GT2 legten sich die drei gleich ganz schön in die Kurve. Speziell der Jüngste fühlte sich ganz in seinem Element.

Nächster Schritt: ein Sportprototyp namens Radical, 600 Kilogramm leicht, offen, über 200 PS stark und bereits mit funktionaler Aerodynamik ausgestattet. Auch den probierte das Quartett aus – mit dem gleichen Resultat. Nach diesem Erlebnis stieg Antonio in den Rennkart und begann, gezielt zu trainieren. Sein Vater ist stolz: «Im Vergleich zu seinem nächstälteren Bruder ist er eher der ruhige Typ.»

«Aus meiner Sicht ist Antonio eher ein Wilder!», lacht Andreas Hodel. Der Besitzer des Teams Sportec hat Teixeira unter seine Fittiche genommen und ihm bereits 2018 Einsätze in der Cayman-GT4-Klasse im Rahmen des Porsche Sports Cup Suisse ermöglicht – wo der damals 17-Jährige bei vier Starts total lässig zwei Siege und einen zweiten Rang herausfuhr. «Wenn er im Auto sitzt, verwandelt er sich in einen anderen Menschen, dann wird aus ihm ein grosser Kämpfer. Dabei ist er manchmal zu ehrgeizig und will am liebsten immer und überall der Schnellste sein – doch mit der Brechstange lässt sich das nicht erzwingen.

Wir bringen ihm bei, über die aktuelle Runde hinaus auch strategisch an das Rennen und den Titel zu denken. Manchmal ist ein guter zweiter Platz das bessere Ergebnis.»

Start zum gut 30-minütigen Sprint auf dem 4,909 Kilometer langen Autodromo di Imola. Teixeira hat im Qualifying zwar eine Bestzeit gesetzt, steht aber nur in Reihe zwei – sein 485 PS starker 911 GT3 Cup geht mit neuen Vorderreifen ins Rennen, dafür wurde er um drei Positionen zurückgestuft. Und es regnet leicht auf den heissen Asphalt. Auf nasser Strecke ist

Antonio mit dem Porsche noch nie gefahren. Trotzdem setzt er auf profillose Slicks. Schon nach der ersten Runde belegt er den zweiten Platz, vor ihm nur noch Fredy Barth, ein routinierter Profi. Ab Runde fünf beginnt Teixeira, den Rückstand zu verkürzen. Wenig später klebt der Teenie am Heck seines Kontrahenten. Kurz vor dem Ziel attackiert er den Führenden bei der Anfahrt zur Variante Tamburello sogar und bremst neben ihm ab – an der Boxenmauer wird Andreas Hodel sichtbar nervös. Doch Antonio zuckt rechtzeitig zurück und begnügt sich mit Rang zwei: Als Gaststarter spielt Barth für die Meisterschaft keine Rolle, Teixeira streicht trotzdem die volle Punktzahl ein und lässt sich auch noch den Bonuszähler für die schnellste Rennrunde gutschreiben.

«Perfekt gemacht!», jubelt Christiaan Frankenhout. Der 37-jährige Rennprofi hat bei Sportec das Coaching des Nachwuchsfahrers übernommen und analysiert mit ihm nach jeder Session die Daten- und Videoaufzeichnungen. «Antonio bringt einen sehr

guten Grundspeed mit», lobt der Niederländer. «Er geht mit dem Auto schnell ans Limit, fährt aber manchmal noch zu aggressiv – dann müssen wir ihn etwas zurücktunen. Doch er besitzt viel Potenzial und lernt sehr schnell. Der Cup Porsche mit seinem Heckmotor ist speziell beim Bremsen schwierig zu beherrschen, denn er besitzt kein ABS. Da kommt es sehr auf den Fahrstil an.»

Auszuwerten gibt es reichlich: Lenkwinkel, Gaspedalbewegung und Drosselklappenstellung, wie schnell wird der maximale Bremsdruck aufgebaut und wie lange gehalten – betrachtet immer von einem Bremspunkt zum nächsten. Oftmals zieht Frankenhout die Referenzwerte eines anderen Fahrers zum Vergleich hinzu. Auch auf die Qualität der Aussagen, die Teixeira an seinen Renningenieur liefert, kommt es an. Was sagt sein Teamchef? «Antonio fehlen noch Rennkilometer. Aber wir merken, dass es bei ihm vorwärts geht und wir ihn formen können. Damit gibt er uns viel zurück», betont Andreas Hodel. «Er ist

ein sehr anständiger und sehr bescheidener junger Mann. Manchmal dürfte er ruhig etwas tougher auftreten – denn er weiss, was er kann.»

«Ich lerne in diesem Jahr extrem viel dazu, ich habe ja bei null angefangen»,

kommentiert Antonio, dabei spricht er langsam und leise. «Christiaan hat schon so viele Renne gewonnen, er kennt jeden Ablauf, das hilft enorm.» Wo sieht er selbst seine Zukunft? «Es ist nicht so, dass sich bei mir jetzt alles nur noch um den Motorsport dreht», dämpft die Nachwuchshoffnung die Euphorie seiner Fans. «Ich bin auch sehr mit der Arbeit in der Firma meines Vaters beschäftigt. Am Ende der Saison sehen wir uns das Ergebnis an und entscheiden, wie es weitergeht. Aber der Porsche Carrera Cup wäre sicher eine Herausforderung, die ich gerne annehmen würde.»

Text: Achim Peitzmeier
Foto: Dirk Michael Deckbar



St. Moritz Gourmet Festival.

Das St. Moritz Gourmet Festival ist seit 1994 eine etablierte Grösse für Feinschmecker im In- und Ausland.

Die Porsche Schweiz AG freut sich, 2020 offizieller Titel- und Car-Sponsor des Events zu sein. Die Gäste erwarten während 9 Tagen Veranstaltungen in der Engadiner Spitzenhotellerie mit internationalen Star Chefs und renommierten lokalen Grössen. Porsche Shuttles werden die Gourmet Safaris begleiten. Jeder Menügang findet in der Küche eines anderen 5*-Hotels statt.

Ein exklusives Ambiente und ein Blick über die Schultern der Starköche versprechen unvergessliche Momente. Der krönende Abschluss der Events ist die Porsche Gourmet Gala im «Suvretta House», St. Moritz. Ein Gourmet Highlight der Extraklasse, bei dem die Spitzenköche nochmal zusammen auftreten.

Ein begrenztes Ticketkontingent für die Gourmet Safaris und den Galaabend steht den Porsche Zentren zur Verfügung.

Bitte zögern Sie nicht, Ihr Porsche Zentrum anzusprechen.

TAYCAN – PURPOSE-DESIGN-ANSATZ.

Puristisch, expressiv, zeitlos. drei Attribute, die jeden Porsche beschreiben – und ganz besonders den Taycan, der unsere DNA in ein neues automobiles Zeitalter bringt. Seine vollelektrische Antriebsstruktur bietet uns neue Freiräume, die wir konsequent ausgenutzt haben.

So setzt der Taycan im Bereich der Aerodynamik neue Standards: Er bietet den besten Luftwiderstandsbeiwert aller aktuell verfügbaren Porsche Modelle und im direkten Wettbewerbsumfeld. Um dieses Ziel zu erreichen, kamen zahlreiche innovative Technologien zum Einsatz. Einen wesentlichen Beitrag leistet unter anderem die adaptive und bedarfsgerecht regelnde Bremsenkühlung. Der Porsche Philosophie «Form follows function» folgend haben



dabei alle sichtbaren Aerodynamikbauteile eine echte Funktion und leisten ihren Beitrag zu einer effizienten Aerodynamik.

Gerade in diesem Bereich bietet der konsequente Purpose-Design-Ansatz des Taycan viele Vorteile. Da am Unterboden kein heisser Abgasstrang existiert, kann dieser z. B. komplett verkleidet werden. Dadurch steuert er einen wesentlichen Anteil zur exzellenten Aerodynamik des Taycan bei. In Verbindung mit dem speziell

entwickelten Heckdiffusor entsteht so die perfekte Kombination aus geringem Luftwiderstand und reduziertem Auftrieb.

Die Gestaltung der Karosserie des Taycan setzt vor allem bei der Air-Curtain-Technologie völlig neue Effizienzmassstäbe. Die Verwirbelungen, die an den Rädern entstehen, konnten mit der im Taycan zum Einsatz kommenden Luftführung stark reduziert werden. Dabei wird die Luft wie ein Vorhang über die vorderen Radhäuser geführt und hilft so, Verwirbelungen zu reduzieren und den Luftwiderstand zu senken. Dazu gibt es unter den Scheinwerfern grosse Lufteinlässe, die die Luft an die gewünschte Stelle führen. In Verbindung mit den aerodynamisch optimierten Felgendesigns des Taycan trägt dies erheblich zu seinem sehr guten Widerstandsbeiwert (cw-Wert) bei. In Summe liefern die beim Taycan eingesetzten aerodynamischen Technologien damit einen entscheidenden Beitrag zu einem geringeren Traktionsenergiebedarf und Energieverbrauch und damit einer höheren Reichweite.



Porsche Active Aerodynamics

Im Bereich der aktiven Aerodynamik profitiert der Taycan von der Expertise, die wir zu diesem speziellen Thema über Jahrzehnte aufgebaut haben. So bedienen die seitlichen Lufteinlässe an der Front mit ihren vollvariablen Kühlluftklappen nicht nur die beiden aussen sitzenden Kühler des Fahrzeugs, sondern sorgen auch für eine bedarfsgerechte Anströmung der Bremsen über einen speziellen Bremsluftkanal. Das Steuergerät des Fahrwerks berechnet hierfür kontinuierlich die Bremsscheibentemperatur und fordert bei Bedarf proaktiv eine gezielte Kühlung der Bremsscheiben an. Porsche Active Aerodynamics bietet damit an der Front des Fahrzeugs gleich drei Vorteile: Bei geschlossenen Kühlluftklappen verringert es den Luftwiderstand des Fahrzeugs und erhöht damit die Reichweite. Bei geöffneten Klappen verbessert es die Leistung des Kühlsystems und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der Bremsen. Die Regelung der Kühlluftklappen erfolgt immer bedarfsgesteuert je nach Fahrmodus, Geschwindigkeit und Kühlbedarf.



Aerodynamik in Elektrofahrzeugen

Der Energieeinsatz für einen gefahrenen Kilometer ist bei Elektrofahrzeugen deutlich geringer als bei vergleichbaren Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Grund hierfür ist vor allem der im Vergleich zu Elektrofahrzeugen geringe Wirkungsgrad von Verbrennungsmotoren, die einen sehr grossen Anteil der eingesetzten Energie in Form von Wärme ungenutzt an die Umgebung abgeben. Dementsprechend ist auch der Anteil des Antriebs bezogen auf die Verlustenergie bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor deutlich grösser als bei einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug wie dem Taycan. Diese hohe Effizienz von Elektrofahrzeugen bringt mit sich, dass

sich andere Bereiche relativ gesehen deutlich stärker auf die Verluste auswirken. Während bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor der Luftwiderstand für ca. 8 % der Energieverluste verantwortlich ist, wirkt er sich bei einem Elektrofahrzeug mit einem Anteil von bis zu 29 % deutlich stärker aus. Zudem verändert sich der Luftwiderstand in Abhängigkeit zu der Geschwindigkeit, quadratisch. Bei einer Verdopplung der Geschwindigkeit z. B. von 80 km/h auf 160 km/h, vervierfacht sich der zu überwindende Luftwiderstand. Aus diesem Grund hat die Aerodynamik bei Elektrofahrzeugen eine besonders hohe Bedeutung und wurde beim Taycan speziell optimiert.

Typisch für Porsche, verfügt der Taycan auch am Heck über eine aktive Aerodynamik. Der Spoiler fährt in Abhängigkeit von Fahrmodus und Geschwindigkeit in die entsprechend optimale Position aus und beeinflusst so den Luftwiderstand des Fahrzeugs und den Auftrieb des Hecks. So kann der Taycan sowohl für lange Reisen mit möglichst niedrigem Luftwiderstand auf Effizienz und Reichweite konditioniert werden als auch mit möglichst geringem Auftrieb an der Hinterachse auf eine Porsche typische Sportwagen-Performance ausgerichtet werden, z. B. für schnelle Rundenzeiten auf der Rundstrecke.

Die Spoilerstellungen im Überblick:

- » Ab 90 km/h: Eco-Modus mit dem geringsten Luftwiderstand
- » Ab 160 km/h: Zwischenstellung für den besten Kompromiss zwischen Abtrieb und Effizienz
- » Ab 200 km/h: Performance-Stellung (bzw. ab 90 km/h im Sport-Plus-Modus) für mehr Abtrieb und Stabilität

Neben den klassischen Elementen der Porsche Active Aerodynamics nutzt der Taycan auch die aerodynamischen Möglichkeiten, die ihm sein Luftfederfahrwerk bietet. In Abhängigkeit von

Geschwindigkeit und gewähltem Modus wird eine tiefere Lage angesteuert, die den Luftwiderstand zusätzlich reduziert.





E-PERFORMANCE- FEATURES

- » Elektrische Maschine mit 136 PS
- » Batterie mit 14,1 kWh
- » Bis zu 31–32 km elektrische Reichweite
- » Performante Boost-Strategie
- » Hybrid Auto Modus
- » Standklimatisierung
- » Differenzierungsumfänge in Acidgreen
- » Onboard-AC-Lader mit 7,2 kW

CAYENNE TURBO S E-HYBRID/COUPÉ

- » Beschleunigung 0–100 km/h in 3,8 s
- » 295 km/h Höchstgeschwindigkeit

DER NEUE CAYENNE TURBO S E-HYBRID UND DAS NEUE CAYENNE TURBO S E-HYBRID COUPÉ.

Der Porsche 918 Spyder und der Porsche 919 Hybrid haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welche Performance dank des intelligenten Zusammenspiels von Verbrennungsmotor und elektrischer Maschine in einem Hybridantrieb steckt.

Erstmalig in der Cayenne Modellreihe wird das Topmodell mit diesem hochperformanten und zukunftsorientierten Antriebskonzept ausgestattet. Das Ergebnis ist der leistungsfähigste Cayenne aller Zeiten.

Mit einer Systemleistung von 680 PS (500 kW) und einem imposanten

Systemdrehmoment von 900 Nm bieten der neue Cayenne Turbo S E-Hybrid und das neue Cayenne Turbo S E-Hybrid Coupé eine beeindruckende Anfahrperformance, die man von einem SUV nicht erwarten würde. Nach 2,5 Sekunden haben beide Modelle bereits 19,3 Meter zurückgelegt. Der Hybridantrieb sorgt jedoch nicht nur für eine beeindruckende Anfahrperformance. Sei es bei Autobahnfahrten oder beim Herausbeschleunigen aus Kurven, das Drehmoment- und Leistungsplus durch die elektrische Maschine sorgt stets für ein spritziges und besonders sportliches Fahrverhalten. Der neue

Cayenne Turbo S E-Hybrid und das neue Cayenne Turbo S E-Hybrid Coupé nutzen die technischen Vorteile des parallelen Plug-in-Hybrid-Antriebs, um die Performance auf ein neues Niveau zu heben. Gleichzeitig sorgt das Antriebskonzept für eine erstaunliche Effizienz. Serienmässig verfügen beide Fahrzeuge über einen Onboard-AC-Lader mit 7,2 kW. Damit verfügen sie über die Voraussetzungen für kurze Ladezeiten.

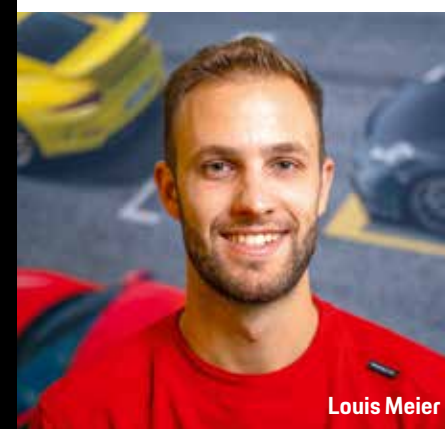
Porsche Connect bietet zudem hilfreiche Ergänzungen für das öffentliche Laden. So erleichtert der hybridspezifische Porsche Connect Dienst «Ladestationen» das Auffinden von öffentlichen Ladestationen. Mit dem optionalen Porsche Charging Service werden zudem der Zugang zu und das Bezahlen an öffentlichen Ladestationen erleichtert. In der Porsche Connect App zur Verfügung stehende, hybridspezifische E-Mobility-Services runden das Angebot ab.



Raphael Götsch



Michael Ruckstuhl



Louis Meier



Sebastian Petersmann

MITARBEITER- ECKE

Seit dem 1. August dürfen wir auf einen weiteren Nachwuchsmechaniker zählen. Nach seiner abgeschlossenen Grundausbildung als Polymechaniker tritt **Raphael Götsch** seine neue Stelle als lernender Automobilmechaniker bei uns an.

Weitere Verstärkung in der Werkstatt bringt seit dem 1. September **Louis Meier** als Automobilmechaniker.

Per 1. September hat **Sebastian Petersmann** die Stelle im Bereich Marketing, Events und Administration mit einem Pensum von 60% gestartet. Er tritt die Nachfolge von Nicolas Kunz an, welcher seit Anfang September die Gesamtleitung des Marketings der AMAG First AG übernommen hat.

Michael Ruckstuhl hat seinen Weg zurück ins Porsche Zentrum Winterthur gefunden und wird ab dem 1. November unser bewährtes Verkaufsteam unterstützen.

Wir freuen uns über unsere neuen Mitarbeiter und ihre tatkräftige Unterstützung im Porsche Zentrum Winterthur.

NEUE KOOPERATION. POLO PARK ZÜRICH UND PORSCHE ZENTRUM WINTERTHUR.

Vom 6. bis 7. Juli 2019 fand im Polo Park & Country Club Zürich der zwanzigste International Ladies Polo Cup statt. Nach der erfolgreichen Kensington Polo Trophy im Juni 2019 – bei welcher das Porsche Zentrum Winterthur als Teamsponsor auftrat – engagierten wir uns unter anderem bei dem zweitägigen 20th Zürich International Ladies Polo Cup. Ein besonderer Event, bei dem ein sportlicher Wettkampf auf dem Feld mit gutem Essen und dazu passenden Fahrzeugen kombiniert wurden.

Durch die vielen Parallelen zwischen dem Polosport und den Fahrzeugen der Marke Porsche – Agilität, Schnelligkeit und Exklusivität – ergab sich eine hervorragende Zusammenarbeit. Der Polo Park Zürich ist nicht nur wegen des sportlichen Angebots interessant, sondern bietet mit dem hauseigenen Country-Club auch eine erstklassige Lokalität. Wir sind stolz, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Porsche Zentrum Winterthur eine Kooperation mit dem Polo Park Zürich eingegangen ist.

Haben wir Ihr Interesse für den Polosport geweckt? Melden Sie sich bei uns für weitere Informationen zu Anlässen im Polo Park Zürich.



UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.



CAYENNE

Tiefschwarz metallic
15'000 km
01.2019
CHF 96'900.-



PANAMERA TURBO S

(E-Hybrid)
Vulkangrau metallic
34'000 km
06.2017
CHF 158'500.-



MACAN GTS

Nachtblau metallic
53'000 km
04.2016
CHF 62'900.-



MACAN S

Weiss
60'000 km
05.2015
CHF 49'000.-



MACAN S DIESEL

Rhodiumsilber metallic
41'800 km
08.2014
CHF 45'000.-



911 CARRERA 4

Weiss
33'500 km
02.2016
CHF 109'900.-



911 CARRERA CABRIOLET

Weiss
22'900 km
10.2012
CHF 82'900.-



BOXSTER

Weiss
29'000 km
03.2014
CHF 49'900.-



PORSCHE